
Info-Heft 29

Februar 2011



Jubiläumsausgabe

25 Jahre Förderverein

Grußwort des Stiftungsdirektors

Die Schule wäre ärmer...

Nichts liegt Eltern so am Herzen als der Wunsch, es möge ihren Kindern gut gehen. Die schulische Bildung ist ein Feld, in dem Eltern bewusste Entscheidungen treffen und aus verschiedenen Möglichkeiten auswählen können. Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg stellt in ihren Schulen wie dem Ursulinen-Gymnasium solche Wahlmöglichkeiten für Eltern mit großer Unterstützung durch Kirchensteuermittel zur Verfügung. Zusammen mit den Elternbeiträgen und der staatlichen Bezuschussung können wir so gute Schule betreiben. Leider gibt es auch bei dieser Ausgangslage immer wieder Situationen, in denen eine Schule Wünschenswertes und Sinnvolles nicht aus Haushaltsmitteln realisieren kann.



Seit einem Vierteljahrhundert engagiert sich der Verein der Freunde und Förderer des Ursulinen-Gymnasiums (VFU) in großartiger Weise für die großen und kleinen Anliegen der Schule. Oft sind es gerade Bereiche, die das Ursulinen-Gymnasium auszeichnen und unverwechselbar machen, die der Verein der Freunde und Förderer erst möglich gemacht hat. Ich erinnere an die Möblierung der Aula, an den großartigen Sponsorenlauf, der Grundlage der Technikausstattung der neuen Klassenzimmer gewesen ist, oder an die motivierende Starthilfe für die Zirkus-AG. Es ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit, dass alle Fachbereiche sich vertrauensvoll an den Verein wenden können, um kurzfristig wichtige pädagogische Innovationen realisieren zu können, die sonst nicht möglich wären. Aus der großen Bandbreite der ständigen Projekte sei die Ausstattung der Schulband und die über die Schule hinaus wirkende Organisation von kulturellen Veranstaltungen an der Schule hervorgehoben. Ohne all diese großartige Unterstützung wäre die Schule ärmer - das ist richtig.

Ärmer wäre sie aber auch vor allem deswegen, weil in dieser finanziellen Unterstützung von Projekten etwas noch Wichtigeres zum Ausdruck kommt: Der Verein der Freunde und Förderer engagiert sich zum Wohl der Schule, indem er mitdenkt, neue Projekte anregt oder unterstützt, die neuen Eltern in der Schule willkommen heißt oder sich Gedanken macht, wie die neuen Schülerinnen und Schüler an der Schule am besten und schnellsten heimisch werden.

Jeder, der in solchen Aktionen oder durch seine finanzielle Unterstützung die Schule fördert, macht damit deutlich, dass Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen am Ursulinen-Gymnasium keine Veranstaltung der Schule alleine oder der Lehrkräfte alleine ist, sondern dass hier Erziehungsgemeinschaft zwischen allen das Schulleben tragenden Gruppen gelebt wird. Eine solche Identifikation, ein solches Engagement machen das Ursulinen-Gymnasium unverwechselbar.

Mein großer Dank gilt jedem einzelnen der etwa 500 Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Ursulinen-Gymnasiums. Sie können auf eine stolze Bilanz zurückblicken. Zu dieser Bilanz gehören nicht nur die über 200.000 €, die Sie bislang zum Wohl der Schule eingesetzt haben, sondern auch die ungezählten ehrenamtlichen Stunden, die Überlegungen und Gedanken, die Sie für die Schule investiert haben!

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum, alles Gute für die nächsten 25 Jahre. Die Schulstiftung baut weiter auf sie!

Dietfried Scherer

Dietfried Scherer
Stiftungsdirektor

Grußwort der ersten Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Ursulinen-Gymnasiums!



Vor 25 Jahren wurde die Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums in Mannheim e.V. gegründet. Damals setzten sich engagierte Eltern und Lehrer für unsere Schule ein, um Ergänzungen zum Lernalltag schaffen zu können, die von Schulseite nicht geleistet werden konnten. In der Zwischenzeit ist viel passiert: Das Ursulinen-Gymnasium gehört mittlerweile zur Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, nach Schwester Maria, Frau Dr. Wahl-Spyropoulos ist heute Frau Grimm die Direktorin, viele Lehrer/innen und Schüler/innen sind gekommen und haben die Schule wieder verlassen. Auch im Förderverein haben sich die Aufgaben verändert, die Vielfalt der Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Lehrer- und Schülerinitiativen ist gewachsen. Die Mittel sind knapper geworden, das Zauberwort dagegen heißt heute Fundraising. Das bedeutet, dass man ständig auf der Suche

nach Sponsoren ist, die bereit sind, unsere Schule zu unterstützen.

Aber trotz all dieser Veränderungen gibt es Kontinuität, es gibt immer noch Eltern, Lehrer und Freunde, die sich für die Aufgabe „Schule“ einsetzen. Wir sind sehr glücklich darüber, dass die Akzeptanz von Fördervereinen gestiegen ist und freuen uns auf viele neue Mitglieder und viele erfolgreiche Jahre.

Sigrid Kern

Grußwort der Schulleiterin



Denn es genügt nicht anzufangen ...

(Angela Merici)

Der Anfang war vor 25 Jahren. Seit dieser Zeit unterstützt der VFU beständig das Ursulinen-Gymnasium. Und wir - das sind die Schüler und Schülerinnen, das Lehrerkollegium und die Schulleitung - können uns glücklich schätzen!

Die Unterstützung in dieser Zeit war und ist großartig; vieles wäre nicht möglich, gäbe es nicht die guten Geister im Hintergrund, die auf vornehme Weise nicht nur ihr Können beim Geld sammeln zur Verfügung stellen, sondern immer für die Schule mitdenken. Sie erhalten wichtige Traditionen, wie z.B. die Buchpreise am Schuljahresende, und bringen Neues auf den Weg, wie z.B. die Klassen-T-Shirts für die neuen Sextaner. In meiner Zeit der Schulleitung habe ich nur die letzten

beiden Vorstände mit den Vorsitzenden Frau Limbourg und Frau Kern erlebt. Beiden – und mit Ihnen allen früheren Vorsitzenden – danke ich sehr für ihre wohlwollende und tatkräftige Begleitung, für viele Anregungen zur Verbesserung des Schullebens, für viele Anschaffungen, vor allem aber für ihre Begeisterung für unsere Schule.

Allen ehemaligen und jetzigen Mitgliedern und Mitarbeitern gilt:

Herzlichen Glückwunsch! Vor allem aber: Herzlichen Dank!

Gitta Grimm

Grußwort zum 25-jährigen Jubiläum des Fördervereins des Ursulinen-Gymnasiums

Was bedeutet Schule heute? – Schule kann heißen: Bildungsplan, Fachcurricula, Unterricht in verschiedenen Fächern, Elternabende, Konferenzen usw. Schule kann aber auch sein: musische, künstlerische und sportliche Aktivitäten, Projekte innerhalb und außerhalb des regulären Unterrichts, Einsatz von modernen Medien, kulturelle Veranstaltungen, Exkursionen usw. Viele kreative Ideen von Schülern und Lehrern drohen aber oft an einfachen Rahmenbedingungen zu scheitern. So hätte manch eine kulturelle Veranstaltung – wie z.B. die „Mauerrevue“ im Rahmen des Geschichtsprojekts „20 Jahre Mauerfall“ – nie stattfinden können ohne den finanziellen Rückhalt des Fördervereins. Manch ein NwT-Lehrer müsste wohl auf den einen oder anderen interessanten Versuch verzichten ohne entsprechende technische Ausrüstung der Schule, die vom Förderverein maßgeblich gefördert wird.

Der Förderverein wird von den Lehrern aber nicht nur als „Geldgeber“ geschätzt, sondern auch als kompetentes Gremium, das unseren Schulalltag durch eigene Ideen und Sachverstand bereichert, da in ihm Menschen aus verschiedenen Lebens- und Berufsbereichen vertreten sind.

Als Verbindungslehrer des Kollegiums zum Förderverein möchte ich mich für die jahrelange vertrauensvolle, wohlwollende und unkomplizierte Zusammenarbeit im Namen aller Lehrerinnen und Lehrer des Ursulinen-Gymnasiums recht herzlich bedanken.

Jürgen Engert, Vertreter des Lehrerkollegiums

Rückblick auf 25 Jahre

Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim e.V. (VFU)

Vor nunmehr 25 Jahren wurde am 13.02.1986 der VFU gegründet. Der Verein ist seither in das Vereinsregister eingetragen und seine Gemeinnützigkeit ist vom Finanzamt anerkannt.

Gründungsmitglieder

Wir sind heute noch sehr dankbar für das Engagement unserer Gründungsmitglieder, die seinerzeit den Grundstock für die auch heute noch erfolgreiche Arbeit gelegt haben. Besonders stolz sind wir, dass 24 Mitglieder des Gründungsjahres 1986, auch im Jubiläumsjahr 2011 immer noch Mitglied in unserem Verein sind.

Vorsitzende

Seit der Gründung des VFU wurde von der Mitgliederversammlung gemäß Satzung alle zwei Jahre der Vorstand gewählt. Im Gründungsjahr war Albert Dormagen erster Vorsitzender. Insgesamt wechselte der erste Vorsitzende des Vereins 5 Mal, bevor im Jahr 2008 die heutige 1. Vorsitzende, Frau Sigrid Kern, den Vorsitz übernahm.

Mitglieder

Natürlich sind steigende Mitgliederzahlen ein Indiz für einen „gesunden“ Verein. Daher freuen wir uns, dass wir schon seit Jahren neue Mitglieder gewinnen können. Der Förderverein startete 1986 mit 31 Mitgliedern. Mittlerweile sind wir Dank unserer Mitgliederwerbung und auch durch die Unterstützung der Schulleitung auf eine Mitgliederzahl von 460 Mitgliedern angewachsen. Besonders erwähnenswert ist das Engagement der Eltern unserer Sextaner. Im letzten Jahrgang beispielsweise haben sich ca. 82% der Neuzugänge für eine Mitgliedschaft in unserem Verein entschieden. Herzlichen Dank hierfür.

Finanzen

Auch finanziell wurde im Laufe der 25 Jahre zunächst manche DM und heute mancher Euro in unsere Schule investiert. Aufgrund unserer relativ niedrigen Verwaltungskosten kommen nahezu 100% der Einnahmen, die sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern zusammensetzen, der Schulgemeinschaft zu Gute. Auf diese Weise wurden in den 25 Jahren unserer Vereinsgeschichte ca. 225.000 € umgesetzt.

Einen großen Beitrag an diesem Spitzenergebnis haben auch zwei in der Vereinsgeschichte herausragende Spendenaktionen geleistet.

Im Jahr 2004 wurde nach dem Neubau der Multifunktionshalle eine Spendenaktion zur Anschaffung von 20 Tischen und 200 Stühlen durchgeführt. Alleine diese Spendenaktion brachte einen Erlös von ca. 20.000 Euro.

Die zweite große Spendenaktion fand im Jahr 2008 statt. Hier wurden unter anderem mittels eines Spendenlaufes von den Schülern/Schülerinnen selbst Sponsoren akquiriert. Der Erlös dieser Spendenaktion kam der Medienausstattung der neu renovierten Klassenzimmer zu Gute, ebenso wurden die Multimediastationen der Oberstufe komplettiert. Insgesamt wurde im Jahr dieser Spendenaktion ein Budget (Mitgliedsbeiträge und Spendengelder) von ca. 50.000 Euro umgesetzt.

Diese stolze Zahl gibt uns Anlass „DANKE“ für Ihre Spendenbereitschaft zu sagen. Danke, an alle unsere Mitglieder, danke an alle unsere Freunde und Gönner und danke an alle Klein-, Mittelständige- und Großbetriebe, die uns regelmäßig finanziell unterstützt haben. Selbstverständlich hoffen wir auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Projekte

Um die Interessen unserer Schule in geeigneter Weise unterstützen zu können engagieren wir uns seit 25 Jahren u.a. in den folgenden Betätigungsfeldern:

- Finanzierung von Anschaffungen, die den Rahmen des Schuletats übersteigen
- Finanzierung bzw. Vorfinanzierung von Projekten und Publikationen
- Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften
- Förderung der Integration der neugebildeten 5. Klassen (Kennenlernnachmittag)
- Organisation von Ausflügen, Museumsbesuchen und Themenabenden
- Stiftung von Preisen für herausragende Leistungen und soziales Engagement
- Herausgabe eines Info-Heftes

Während zu Beginn unserer Vereinstätigkeit noch Videogeräte, Kassettenrecorder und Overheadprojektoren beschafft wurden, haben mittlerweile selbstverständlich digitale Medien den Einzug in unserer Schulwelt genommen. Die ersten beiden Personal-Computer die der Förderverein finanziert hat, gingen beispielsweise 1992 in Betrieb. Auch bei dem Zugang zum World-Wide-Web (Internet) hatte bereits 1997 der Förderverein seine Finger mit im Spiel. 1999 hat wurde erstmals eine Digitalkamera aus unseren Fördergeldern finanziert.

Es gibt aber auch Musik und Theater an unserer Schule, deren Unterstützung uns stets ein Anliegen war und auch weiterhin sein wird. So gab es beispielsweise 1996 ein Mischpult und 2003 ein neues Schlagzeug für die Schulband. Um unsere Theaterspieler besser in Szene setzen zu können, wurde 1999 eine Bühnenbeleuchtung angeschafft.

Bewegung ist ein wichtiger Ausgleich zum schulischen Alltag. Daher unterstützt der VFU auch verschiedene Projekte, die mit Sport und Bewegung zu tun haben. So wurden beispielsweise in der Vergangenheit Sportgeräte für den Unterricht angeschafft. Aber auch für die Bewegung in den Hofpausen ließ sich der Förderverein einiges einfallen. Ein Spieleschrank mit Spielgeräten, eine Tischtennisplatte und ein Kleinfeldtor für den Schulhof wurden finanziert.

Zahlreiche Ausflüge, Museumsbesuche, Kulturnachmittage und Themenabende begleiten seit vielen Jahren das Leben unseres Vereins. Es gelingt uns auf diese Weise immer wieder das menschliche Miteinander von Schülern, Eltern, Lehrern und sonstigen Personen die unserer Schule nahe stehen zu fördern.

Natürlich haben wir in den vergangenen 25 Jahren auch viele andere Projekte unterstützt, die wir hier an dieser Stelle nicht alle aufzählen können. Wir möchten Ihnen jedoch unsere Homepage und unsere Info-Hefte ans Herz legen, weil Sie hier immer zeitnah erfahren, um welche Projekte wir uns gerade kümmern und welche Veranstaltungen wir gerade anbieten.

Danke

Zum Schluss dieser Rückschau noch einmal herzliches Vergelt's Gott allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren unseres Vereins.

Ein herzliches Dankeschön auch der Schulleitung für die gute, kooperative Zusammenarbeit und auch den Lehrern, die immer wieder den Kontakt zu unserem Verein suchen.

Vielleicht konnten wir all denjenigen, die noch nicht Mitglied in unserem Verein sind die „Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim e.V. ein klein bisschen näher bringen. Wir würden uns freuen auch Sie schon bald als Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu können, denn wir sind an jedem Einzelnen interessiert, der Lust hat an der Zukunft unserer Kinder und der Zukunft unserer Schule mitzuarbeiten.

Ihre Vorstandschaft des VFU

Das war noch 2010...

Kennlernnachmittag am 24.09.2010

Lassen Sie uns den Bericht von unserem Kennlernnachmittag für die Sextaner mit einem kurzen Auszug aus der Vereinssatzung unseres Fördervereins beginnen. Hier heißt es im § 2.1 unter anderem:

„... Ein besonderes Anliegen der Vereinigung ist es, die Verbindung der Eltern, der Schüler, der ehemaligen Schüler, der Lehrer und aller anderen Personen, die sich mit dem Ursulinen-Gymnasium verbunden fühlen, mit der Schule und auch untereinander zu fördern.“

Um diesem Vorsatz gerecht zu werden organisiert der Förderverein unter anderem seit einigen Jahren zum Schuljahresbeginn den Kennlernnachmittag für die „Neuankömmlinge“ in den 5. Klassen. Hier haben die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit die Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Eltern kennen zu lernen.

In diesem Jahr erstmals mit von der Partie war die neu gegründete Zirkus-AG unter der Leitung von Frau Bender. Alle Kinder strömten in die Turnhalle, um sich selbst als Zirkuskünstler zu versuchen. So mancher Artist wurde auf diese Weise von Frau Bender entdeckt.

Tatkräftig unterstützt wurde das Angebot durch die Mentoren und die Eltern der 6. Klassen die mit einem tollen Kuchenbüfett zum Gelingen des Nachmittags beitrugen. Herzlichen Dank noch einmal an alle fleißigen Helfer.



Familienausflug am 10.10.2010 in die Grube Anna-Elisabeth in Schriesheim

Der diesjährige Familienausflug führte uns in das etwa 500 Jahre alte Silber- und Vitriolbergwerk, die Grube Anna-Elisabeth, in Schriesheim.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Förderverein-Ausfluges nahmen über 100 Personen an dem Ausflug teil. Eine logistische Meisterleistung des Organisationsteams, da immer nur Gruppen bis zu 15 Personen auf einmal in die Grube einfahren konnten. Alle 20 Minuten war die nächste Gruppe an der Reihe.

Um die Zeit für die wartenden Gruppen zu verkürzen hatten wir eigens einen Zauberer engagiert, der vor allem unsere Kinder mit seinen Tricks verzauberte. Natürlich war auch für die ein oder andere Illusion ein Assistent oder eine Assistentin erforderlich, die dann im Publikum schnell gefunden waren.

Doch dann hieß es: „Glückauf!“ In voller Montur stiegen wir mit Helm und Schutzkleidung in die Grube ein. Die erfahrenen Bergwerksführer erklärten uns viel Interessantes über den Bergbau und Einzelheiten über ihre Grube in Schriesheim, die seit 1987 als Besucherbergwerk ihre Pforten für die Öffentlichkeit öffnet.

Im Anschluss an die Bergwerksführung traf man sich noch in geselliger Runde auf dem Vereinsgelände des Schriesheimer Sportschützenvereins. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die meisten von uns den Nachmittag auf der Terrasse des Vereinsheims. Aber auch im Inneren des Clubhauses ließ man sich es bei Gulaschsuppe, Fleischkäse und Würstchen gut gehen.

Während die Kinder noch beim Bogenschießen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten, wurde zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen serviert.



Herzlichen Dank allen Organisatoren und Helfern für diesen schönen spätsommerlichen Tag.

Zauberhaftes Peru am 10.11.2010 Peruanischer Zauberabend mit Dr. Arnold

Erfreulicherweise folgten sehr viele Gäste der Einladung zu unserem peruanischen Zauberabend. Nach einem kleinen Sektempfang begann unser zweigeteilter Abend, mit einer eindrucksvollen Präsentation über das Kinderhilfsprojekt „Herzen für eine Neue Welt“ in Peru. Es war faszinierend mit anzuschauen, wie sich das 1998 gegründete und aus Spenden finanzierte Projekt entwickelt hat. In der Pause zeigte die „Eine-Welt-AG“ unserer Schule ihre hervorragenden Kochkünste in Form von appetitlichen Häppchen. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle an Frau Rummel und ihre „Crew“.

Den zweiten Teil des Abends verzauberte uns Dr. Arnold mit einer sagenhaften Zaubershow, die so manchen Zuschauer zum Staunen brachte. Untermalt wurde die Show mit der ein oder anderen musikalischen Einlage von Dr. Arnold's Frau am Akkordeon und am Klavier.

Der Erlös des Abends kam natürlich dem peruanischen Hilfsprojekt zu Gute, die Spendenübergabe erfolgte im Rahmen des Adventsbazars durch die „Eine Welt AG“ an Dr. Arnold.

Im Folgenden stellen sich die neuen Referendare an unserer Schule vor.

Stephanie Moretti (Spanisch / Englisch)



Ich bin am 1. April 1984 in Worms geboren und in Bürstadt aufgewachsen. Dort habe ich den Gymnasialzweig einer Kooperativen Gesamtschule bis zur 10. Klasse besucht, woraufhin ich mein Abitur an einem Lampertheimer Gymnasium im Jahre 2003 absolviert habe. Schon als Schülerin spielte ich oft mit dem Gedanken, einmal Lehrerin zu werden. Dennoch wollte es zunächst der Zufall, dass ich mich für ein Lehramtsstudium entscheide. Während des Abiturs wuchs meine Leidenschaft für Kunst und Design, weshalb ich zunächst Kommunikationsdesign an der HS Mannheim studieren wollte. Im Nachhinein bin ich sehr froh darüber, dass damals der Bewerbungsschluss noch vor meinen Abiturprüfungen lag und ich mich daher zunächst für das

Lehramtsstudium an der Universität Mannheim entschieden habe – mit der Zielsetzung, mich im darauf folgenden Sommersemester an der HS zu bewerben. Dies habe ich nie getan und das spricht sehr für das Lehramtsstudium. Im Jahre 2007 studierte ich ein Semester an der Universität Sevilla und letztes Jahr habe ich schließlich das Erste Staatsexamen absolviert. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, höre Musik und kümmere mich um meine Tiere. Meine Begeisterung für Sprachen spiegelt sich in meiner Fächerkombination wider: Spanisch und Englisch. Ich hoffe, dass ich meine Leidenschaft für Fremdsprachen an meine zukünftigen Schüler weitergeben und sie motivieren kann, sich für diese wichtigen Fremdsprachen zu interessieren. In diesem Sinne freue ich mich sehr auf meine Zeit als Referendarin am Ursulinen Gymnasium.

Dorothea Beetz (Französisch / Geschichte)



Mein Name ist Dorothea Beetz. Seit Januar bin ich mit der Fächerkombination Französisch und Geschichte Studienreferendarin am Ursulinen Gymnasium. In Mannheim geboren und aufgewachsen kenne ich das Ursulinen Gymnasium schon lange und freue mich sehr, ab sofort an dieser traditionsreichen und konfessionellen Schule unterrichten zu dürfen. Studiert habe ich an der Universität in Mannheim. Um eine zusätzliche Qualifikation in meine Lehrtätigkeit einbringen zu können, war ich nach dem Staatsexamen zuerst als Vorstandsassistentin und später als Strategin in zwei Wirtschaftsunternehmen tätig. Die vergangenen 14 Monate habe ich als Lehrerin für zweisprachigen Unterricht in einem Collège bei Colmar in

Frankreich verbracht. Ich unterrichtete dort Geschichte sowohl auf Französisch als auch auf Deutsch. Auch am Ursulinen Gymnasium werde ich kleinere Themeneinheiten im Fach Geschichte in ausgewählten Klassen auf Französisch unterrichten.

Auf die kommenden 18 Monate am Ursulinen Gymnasium in Mannheim schaue ich mit großer Freude, positiven Erwartungen und mit viel Einsatzbereitschaft. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Schülern und Lehrern dafür, so freundlich empfangen worden zu sein.

Maren Burkhard (Deutsch, Englisch)



Bereits in der Region geboren und aufgewachsen, habe ich 2004 mein Abitur in Mutterstadt abgelegt. Während meiner Schulzeit entdeckte ich mein Interesse für Literatur und die englische Sprache, weshalb ich schließlich das Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität Mannheim aufnahm. In Laufe meines Studiums gab ich Nachhilfe und arbeitete ehrenamtlich in der Hausaufgabenbetreuung einer Mannheimer Grundschule, wo ich schnell merkte, dass mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Spaß macht. Nun freue ich mich auf das Referendariat am Ursulinen-Gymnasium Mannheim.

Zirkus-AG am Ursulinen-Gymnasium (Leitung: Frau Bender)

Durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins gibt es seit diesem Schuljahr an unserer Schule eine Zirkus-AG.

Freitags nachmittags lernen zirkusbegeisterte Schüler unter der Anleitung von Frau Bender verschiedene Zirkustechniken, wie z.B. Jonglieren, Diabolospielen, Tellerdrehen, Akrobatik oder Einradfahren. Die Schüler lernen ohne Leistungsdruck, aber mit Faszination und viel Spaß und entdecken dabei nicht selten verborgene Fähigkeiten und Talente. Gerade auch für leistungsschwache und zurückhaltendere Schüler bietet die Zirkus-AG eine Möglichkeit, sich Bestätigung und Anerkennung zu holen.

Kooperation und gegenseitiges Vertrauen werden in der Zirkusarbeit ebenso gefördert wie Kreativität und Phantasie, die beispielsweise bei der Gestaltung neuer Nummern gefragt sind. Ohne Ausdauer, Konzentration und Disziplin ist das Erlernen neuer Techniken nicht möglich. Die Schüler erfahren ihre eigenen Grenzen und erweitern diese ständig bei immer schwerer und komplizierter werdenden Tricks. Schließlich wird bei Auftritten das Selbstbewusstsein der Schüler gestärkt.

MVV Energie unterstützt Zirkus AG des Ursulinen-Gymnasiums

Kurz vor Weihnachten kam die gute Nachricht, dass die Zirkus AG von dem Sponsoring Fonds der MVV bedacht wurde. Am 31. Januar fand bei einem Pressetermin im MVV Gebäude Luisenring 49 die offizielle Übergabe des Geldes statt. Alle geförderten Institutionen und Vereine hatten hier die Gelegenheit, ihre Arbeit und die geförderten Projekte vorzustellen. Warum aber über Zirkus reden? Anschauen ist viel besser, deshalb packten zwei Schüler der Zirkus AG ihre Utensilien zusammen und zeigten bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt, was sie können.



Laurenz Dumke (5a) und Lucian Roth (5c) meisterten die kurze Nummer mit den Diabolo mit viel Geschick, dafür gab es großen Applaus und viele anerkennende Worte. Mit dem Zuschuss der MVV wird die vom Förderverein angeschaffte Grundausrüstung ergänzt, so werden Wartezeiten in der AG vermieden und alle 25 bis 30 Schüler/innen können sofort mit dem Üben beginnen.

Termine

Am Freitag, 25. März 2011, 19.00 Uhr: Im Foyer der Schule findet die Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier des Fördervereins statt.

Nach einem kleinen Empfang wird zunächst die Mitgliederversammlung abgehalten. Im Anschluss gibt es zu einem kleinen Buffet ein interessantes Unterhaltungsprogramm, zu dem wir alle Mitglieder, aber auch Nichtmitglieder sehr herzlich einladen.

Im Herbst haben wir wieder eine kleine **Künstlerakademie** geplant, näheres demnächst auf unserer Homepage.

Kontakte:

Ursulinen-Gymnasium	http://www.ursulinen-gymnasium.de
A4,4, 68159 Mannheim, Tel.: 0621/1565874	E-Mail Schule: info@ursulinen-gymnasium.de
Schulträger: Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg	E-Mail Förderverein: vfu@ursulinen-gymnasium.de

Zu guter Letzt!

Liebe Mitglieder, bitte überprüfen Sie, ob Ihre uns angegebene Bankverbindung noch aktuell ist, ob die Adresse noch stimmt – wir kämpfen immer wieder mit Rückläufern, weil die entsprechenden Daten nicht aktualisiert worden sind.

Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim e.V.

Konto 302 44338 bei der Sparkasse RNN BLZ 670 505 05

Redaktion und Gestaltung:

Eva-Maria Gronki-Jost, Heinz Kneis, Sigrid Kern, Thomas Reis

Herausgeber: Vereinigung der Freunde des Ursulinen-Gymnasiums Mannheim e.V., A4,4, 68159 Mannheim